

Pfarrmitteilung

Anpassung der neuen Gottesdienstordnung in der Gemeinde St. Marien

Die neue Gottesdienstordnung für den pastoralen Raum Düren, die am 01. März 2026 in Kraft getreten ist, sieht für die Gemeinde St. Marien anstelle der bisher regelmäßigen Sonntageucharistie nur noch im 14-tägigen Rhythmus die Feier der Hl. Messe vor. Zudem wurde die Uhrzeit von 11 Uhr auf 9.30 Uhr verändert.

Über diese Veränderungen hat es in der Gemeinde Unmut gegeben, der sich insbesondere in einem Offenen Brief an die leitenden Pfarrer und den Rat des pastoralen Raums ausdrückt.

Die Leitung des pastoralen Raums ist in einen konstruktiven Dialog mit der Gemeinde getreten, um eine für alle zufriedenstellende Lösung zu finden. In von allen Seiten wertschätzend und lösungsorientiert geführten Gesprächen wurde eine Anpassung der aktuellen Regelung vereinbart.

Danach wird es beim 14-tägigen Rhythmus der Eucharistiefreier in St. Marien bleiben. Die Startzeit wird auf 11 Uhr abgeändert. An Sonntagen ohne Messfeier wird ein Wortgottesdienst angeboten, der ebenfalls um 11 Uhr beginnt.

Der langjährige Pfarrer von St. Marien, Toni Straeten, wird, sofern er verfügbar ist, die Messfeiern übernehmen. Findet keine Messe in St. Marien statt, wird Pfarrer Toni Straeten in aller Regel die Messfeier in St. Anna, die ebenfalls um 11 Uhr beginnt, übernehmen.

Den Gottesdienstbesuchern der Marienkirche wird damit die Möglichkeit geschaffen, zur gewohnten Uhrzeit beim ihnen vertrauten Zelebranten die Sonntagsliturgie zu feiern.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, eine tragfähige Lösung zu finden und danken den Beteiligten für die offenen und konstruktiven Gespräche.